

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 44 (1939-1940)
Heft: 11

Rubrik: Lache mit!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lesen lernen, wir sie zuerst *sprechen* lehren müssen. Die Sprechwerkzeuge sollen geschärft, das Gehör geschult werden.

Ein wertvolles Hilfsmittel sind mir dabei, im Zusammenhang mit dem Schreib-Lese-Unterricht, die «Laut-Verse». Die nachfolgenden Beispiele sind aus dem Gesamtunterricht herausgewachsen und mögen zur Anregung dienen :

A-Spruch :
Amsle uf em Ascht,
sing wa d'chascht,
bald, bald isch nümme chalt.

O-Spruch :
D'Sunn isch rot,
si macht üs Brot,
drum symmer froh
am Morge scho.

U-Spruch :
D'Uhr rüeft lut :
Stand uuf, stand uuf,
lauf i d'Schuel und
pass guet uuf !

H-Spruch :
Hinder 's Hanse Heiris Huus
han i hundert Hase höre hueschte.

F-Spruch :
Fischer, fang en feine Fisch
für am Frytig uf de Tisch.

S-Spruch :
Susi, bsorg di sibe Sache,
lass nid 's Müetti alles mache.

Und endlich : R-Spruch :
Redli, Redli, surr,
Büseli, Büseli, schnurr,
dä, wo nid recht rede cha,
dä wird nie en rechte Ma. *H. Sch.*

LACHE MIT!

Ein junger Kollege fragt eines Morgens seine neugebackenen Erstklässler : « Wüssed-er no, wa mer gescht tue händ ? » — worauf ein kleiner Mann fragt : « Jäso, weisch es du o nümme ? »

Enttäuscht sagt die Lehrerin zu Fritzli : « Ich frage dich nun nicht mehr; du streckst immer die Hand auf, und wenn ich dich frage, weisst du nichts mehr. Du kommst mir vor wie eine Rakete, die nicht viel wert ist. Da freut man sich und hofft, es gebe Sternlein oder es „klepfe“, und dann geschieht nichts, gar nichts. » — Eine Woche ist verstrichen. Fritzli steht an der Tafel und macht seine Sache ausgezeichnet. Plötzlich dreht er sich um und fragt : « Het's jitz Stärndli gä, oder het's gchlepft ? »

Ernschtli, ein Metzgersbüblein, stand noch an meinem Pult. « Möchtest du noch etwas sagen ? » — « Nei, nei; aber i ha nume welle säge, i hätt euch o gärn öppis z'Wiehnacht gä, öppen e Wurscht, aber mir sy nid grad bekannt für gueti War ! »

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Berichtigungen

Das Merkblatt : « Liebes, junges Mädchen » kann bei Frau Pfarrer Lendorff, Peter-Ochs-Strasse 21, **Basel** (nicht Zürich) bezogen werden. Probeexemplare des Merkblattes für junge Mädchen sind gratis bei der Redaktion jenes Blattes (nicht bei der Redaktion der « Lehrerinnen-Zeitung ») zu beziehen. Adresse : Frau Dr. Turnau, Trogen (Appenzell).

Nordland. Die Leihbibliothek für Klassenlektüre des Pestalozzi-Fellenberg-Hauses. Bern, führt u. a. auch folgende Heftchen, deren Schauplatz der hohe Norden ist :

Aanrud, Von kleinen Menschen. Aus nordischen Bergen. *Bonus*, Isländergeschichten. *Brehm*, Lapplands Vogelberge. *Lagerlöf*, Das Gänsemädchen Asa und Klein Matts. *Nansen*, Mit Schlitten und Kajak. Im Winterlager. *Wartenweiler*, Nansen. 1. und 2. Teil.

Selbstverständlich liefert das Pestalozzi-Fellenberg-Haus diese Hefte auch fest in neuen Exemplaren. *E. S.*